

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1949-04-09

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

9. April 1949.

Frau

Elisabeth Müller - Zurlinden

München.

Sehr geehrte gnädige Frau.

Ich danke Ihnen vielmals für Ihren Brief vom 5. April, der eigentlich die Gedanken ausspricht, die ich Ihnen schon mitgeteilt habe, als ich Ihnen das kleine Buch Tiergeschichten übersenden liess. Sie haben darin vollkommen recht, dass die Zusammenstellung in diesem Buch, die vor Jahren eine ganz andere Bedeutung gehabt haben mag, heute uneinheitlich und zusammengetragen auf die Leser wirken möchte, die inzwischen ein beständiges Bild von Buch und Autor gewonnen haben. Die Herausgabe würde nichts Ueberzeugendes mit sich bringen, und ich glaube, wir tun besser daran, später einmal mit einer geschlossenen und wirkungsvollen Sache in Ihrer geplanten Serie aufzutreten. Haben Sie deshalb bitte die Freundlichkeit, mir das kleine Buch zurückzusenden, und nehmen Sie meinen etwas übereilten Vorschlag als den Dank für Ihre anfragende Teilnahme an meinen Dingen.

Mit verbindlichsten Grüßen

Ihres sehr ergebenen